

# E.Plat.Apol. 24d–25a Protokoll zum 19.12.2024

Zeit: 17:30 – 19:20 Uhr

Ort: online

anwesend: Birgit, Franziska, Friedrich

verhindert: Alina (?), Tristan

**Wiederholung:** Plat.Apol. 24a-d

**Übersetzung:** 24d – 25a

Mir lag daran, dass wir vor der Weihnachtspause wenigstens die erste Argumentationskette des Sokrates im ἔλεγχος des Meletos vollständig überblicken können; deshalb habe ich in Z. 26 die notdürftige Übersetzung des μή unkorrigiert und unkommentiert gelassen. Ich hole das nun aber in den Anmerkungen nach.

Der Vollständigkeit halber nehme ich den Schluss des letzten Protokolls hinzu:

καί μοι δεῦρο, ὦ Μέλητε, εἰπέ·

{<Komm> mir her} Also los, Meletos, sprich:

ἄλλο τι ἢ δὲ περὶ πλείστου ποιῆ ὅπως ὡς βέλτιστοι οἱ νεώτεροι ἔσονται;

Nicht wahr, dir ist es sehr wichtig, wie (dass) die Jugend möglichst gut werden wird?

Ἔγωγε.

Ja bestimmt.

1 Ἴθι δὴ νῦν εἰπέ τούτοις, τίς αὐτοὺς βελτίους ποιεῖ;

Los also, sage ihnen nun, wer sie besser macht?

2 δῆλον γὰρ ὅτι οἶσθα, μέλον γέ σοι.

Sicherlich weisst du es, du kümmerst dich doch.

3 τὸν μὲν γὰρ διαφθείροντα ἐξευρών,

Den Verführer hast du ja gefunden,

4 ὡς φῆς, ἐμέ, εἰσάγεις τουτοισὶ καὶ κατηγορεῖς·

wie du sagst, nämlich mich, und (BO) du führst mich diesen hier vor und erhebst Anklage.

5 τὸν δὲ δὴ βελτίους ποιοῦντα ἴθι εἰπέ καὶ μήνυσον αὐτοῖς τίς ἐστίν.

Aber nenne den, der sie besser macht, komm, und verrate ihnen, wer es ist.

6 —ὄρῳς, ὦ Μέλητε, ὅτι σιγῶς καὶ οὐκ ἔχεις εἰπεῖν;

—Siehst du, Meletos, dass du schweigst und es nicht sagen kannst?

7 καίτοι οὐκ αἰσχρὸν σοι δοκεῖ εἶναι καὶ ἰκανὸν τεκμήριον οὗ δὴ ἐγὼ λέγω,

Und doch erscheint es dir nicht beschämend zu sein und genügend Beweis für das, was ich sage,

8 ὅτι σοι οὐδὲν μεμέληκεν;

dass du dich gar nicht gekümmert hast?

9 ἀλλ' εἰπέ, ὠγαθέ, τίς αὐτοὺς ἀμείνους ποιεῖ;

Also sprich, Guter, wer macht sie besser?

10 Οἱ νόμοι.

Die Gesetze.

11 εἰ ἄλλ' οὐ τοῦτο ἐρωτῶ, ὦ βέλτιστε,

Aber das frage ich gar nicht, Bester,

- 12 ἀλλὰ τίς ἄνθρωπος,  
sondern welcher Mensch,
- 13 ὅστις πρῶτον καὶ αὐτὸ τοῦτο οἶδε, τοὺς νόμους;  
der überhaupt auch genau darüber Bescheid weiss, nämlich über die Gesetze?
- 14 Οὗτοι, ὦ Σώκρατες, οἱ δικασταί.  
Diese, o Sokrates, die Richter.
- 15 Πῶς λέγεις, ὦ Μέλητε;  
Wie meinst du das, o Meletos?
- 16 οἶδε τοὺς νέους παιδεύειν οἷοί τέ εἰσι καὶ βελτίους ποιοῦσιν;  
Sind diese da imstande, die jungen Leute zu erziehen, und machen sie besser?
- 17 Μάλιστα.  
Ganz gewiss.
- 18 Πότερον ἅπαντες, ἢ οἱ μὲν αὐτῶν, οἱ δ' οὐ;  
Etwa alle, oder nur die einen von ihnen, die anderen nicht?
- 19 Ἄπαντες.  
Alle.
- 20 Εὖ γε νῆ τὴν Ἥραν λέγεις  
Wahrlich gut redest du bei Hera,
- 21 καὶ πολλὴν ἀφθονίαν τῶν ὠφελούντων.  
und du <nennst> eine grosse Menge von denen, die förderlich sind.
- 22 τί δὲ δῆ; οἱ δὲ ἀκροαταὶ βελτίους ποιοῦσιν ἢ οὐ;  
Was aber nun? Und die Zuhörer machen sie besser oder nicht?
- 23 Καὶ οὗτοι.  
Auch diesse.
- 24 Τί δέ, οἱ βουλευταί;  
Was weiter, die Ratsherren?
- 25 Καὶ οἱ βουλευταί.  
Auch die Ratsherren.
- 26 Ἄλλ' ἄρα, ὦ Μέλητε, μὴ οἱ ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ,  
Aber, Meletos, die in der Volksversammlung, (zu μή s. unten 4)
- 27 οἱ ἐκκλησιασταί, διαφθείρουσι τοὺς νεωτέρους;  
verderben die Mitglieder der Volksversammlung, die Jüngerer?
- 28 ἢ κακῆνοι βελτίους ποιοῦσιν ἅπαντες;  
Oder machen auch jene alle sie besser?
- 29 Κακῆνοι.  
Auch jene.
- 30 Πάντες ἄρα, ὡς ἔοικεν, Ἀθηναῖοι καλοὺς κάγαθοὺς ποιοῦσι πλὴν ἐμοῦ,  
Folglich alle Athener, wie es scheint, machen sie zu anständigen Leuten ausser mir,

- 31 ἐγὼ δὲ μόνος διαφθείρω.  
ich [aber] allein verderbe sie.
- 32 οὐτὼ λέγεις;  
Meinst du das?
- 33 Πάνυ σφόδρα ταῦτα λέγω.  
Dies sage ich ganz bestimmt.
- 34 Πολλήν γέ μου κατέγνωκας δυστυχίαν.  
Du verurteilst mich zu wahrlich grossem Unglück.

### Anmerkungen:

- 1) Z. 1 und öfter: Die unregelmäßige [Komparation](#) bildet bei drei Formen nach Ausfall des -v-kontrahierte Endungen,  
nämlich -ονα > -οα > **-ω**, -ονες > οες > **-ους** und -ονας > οας > **-ους**.  
Ein Paradigma dazu findet sich auf der Seite zur [kononantischen Deklination](#) der Adjektive.
- 2) Z. 30: καλὸς κάγαθός: „edel, vornehm, gut erzogen, anständig; Ehrenmann“ – Das ist eine Bezeichnung aus aristokratischen Zeiten; und sie meint den Vornehmen, den Ehrenmann; sie wurde dann aber auch vom Bürgertum übernommen.  
Entsprechendes kennen wir mit unserer Anrede „Herr“, die nach der feudalen Zeiten vom Bürger übernommen wurde.
- 3) Z. 5, 16, 22, 28, 30: Ellipse des Beziehungswort αὐτούς zu den Prädikativa in Wendungen wie βελτίους ποιοῦσιν.  
Eine solche Ellipse ist im Gr. möglich, wenn wie hier aus dem Kontext hervorgeht, wer gemeint ist. Dass es sich bei βελτίους um ein Prädikativum handelt, ist dadurch klar, dass es ohne Artikel steht, und dass das ausgefallene Wort ein Akk.Pl. sein muss, ergibt sich aus der Kongruenz zwischen Prädikativum und seinem Beziehungswort.  
Im Dt. kommen wir ohne das Beziehungswort nicht aus und müssen es ergänzen, weil uns die eindeutigen Kasusendungen fehlen. Denn in „Das machen wir besser“ ist „besser“ ein Adverb. Erst durch das Beziehungswort „sie“ wird „besser“ zum Prädikativum: „Wir machen sie besser.“
- 4) Z. 26 f.: Ἄλλ' ἄρα, ὦ Μέλητε, μὴ οἱ ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ,  
οἱ ἐκκλησιασταί, διαφθείρουσι τοὺς νεωτέρους;  
Aber, Meletos, doch wohl nicht die in der Volksversammlung.  
Wie erklärt sich das μή, das doch sonst nur beim Konjunktiv oder beim obliquen Optativ steht (s. die Auflistung in [die Modi1](#) und die [Modi2](#))?  
Auch hier liegt wieder eine Ellipse vor:  
Häufig begegnet uns ein μή + Konjunktiv scheinbar in einem Hauptsatz, ist aber von einem elliptischen Ausdrucks des Fürchtens abhängig zu denken, etwa von φόβος ἐστίν.  
Und wir erinnern uns, dass μή nach einem Verbum des Fürchtens mit „dass“ übersetzt wird.  
Dann hieße unser Satz:  
Ἄλλ' ἄρα, ὦ Μέλητε, <φόβος ἐστίν> μὴ οἱ ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ <διαφθείρωσι τοὺς νεωτέρους>;  
Aber, o M., <ist zu befürchten, dass> die in der Volksversammlung <die Jüngeren verderben>?

5) Zur Führung der Argumentation:

Platon lässt seinen Sokrates den armen Meletos durch ständiges Nachsetzen mit Abwandlungen der Frage τίς αὐτοῦς βελτίους ποιεῖ; in einen Strudel sich steigender Behauptungen hineinziehen, so dass er am Ende den absurden Schluss ziehen kann: ἐγὼ δὲ μόνος διαφθείρω.

Das geht Schlag auf Schlag. Aber wir armen, die wir die Sprache noch lernen müssen, stolpern bei jeder Ellipse und stutzen auch bei der dritten und vierten Variante von βελτίους ποιεῖν, weil uns immer wieder aufs Neue das Beziehungswort fehlt.

Es lohnt sich, den Text wiederholt (!) laut zu lesen, bis auch wir die verrückte Klimax der Argumentation und das ironische Spiel mit dem armen Ankläger nachvollziehen können.

**Nächstes Treffen:** erst nach den Weihnachtsferien am Donnerstag, den 09.01.2025, 17:30 Uhr

**Vorbereitung dazu:**

- Laut lesen: so oft, bis Ihr den Witz des Textes im Lesen zum Ausdruck bringt!  
Wir werden damit nach der langen Weihnachtspause den Anschluss herstellen.
- Vokabeln zu Μέλητος φιλόπολις vollständig gründlich lernen.  
(Wer alle Vokabeln der Apologie gut beherrscht, könnte sich damit ins Graecum trauen.)
- Μέλητος φιλόπολις zu Ende übersetzen und mir die Übersetzung bitte (noch im alten Jahr?) zuschicken.
- Und wenn Euch das nicht reicht: Wiederholt doch die Apologie noch einmal von Anfang an.  
Es sind bisher sieben Abschnitte, die Ihr Euch ausdrucken solltet - und dazu die 18 Protokolle seit dem 31.07., damit Ihr dort schnell nachsehen könnt.  
Wer das tut, lernt Griechisch!

Ich wünsche Euch frohe Weihnachten und hoffe, dass wir uns im neuen Jahr fröhlich wiedersehen.